

Einer fehlt im Löwenrudel

Ohne Finanzboss Mueller: Trachten-Anprobe bei 1860 – Giannikis erklärt Abwesenheit

München – Als der letzte Löwen-Neuzugang am Donnerstag den Trachtenladen von Angermaier betreten hatte, wurde es eng – sehr eng. Kein Wunder angesichts der zahlreichen neuen Spieler, die im Sommer zum Profikader stießen. Und so dauerte es seine Zeit, bis Soichiro Kozuki und Co. in ihre neuen Outfits geschlüpft waren und sich – zusammen mit einigen Spielerinnen der Damenmannschaft des TSV 1860 – den Fotografen präsentierten.

Der Japaner gab zu, dass er bei seinem ersten Kontakt mit der bayerischen Lederhose noch leicht fremdelte: „Etwas eng“, betonte der 23-Jährige. Kozuki ist kein Mann der großen Worte, das wurde beim ersten Gespräch mit den anwesenden Journalisten deutlich. „Transfers sind immer etwas schwierig. Ich habe mit einigen Clubs aus der 3. Liga und anderen Ligen gesprochen. Natürlich kannte ich diesen Club bereits und ich wollte hier spielen“, erklärte der offensiv ausgerichtete Mittelfeldspieler seine Beweggründe für den Wechsel nach München-Giesing. Mit einem schelmischen Grinsen beantwortete Kozuki die Frage nach dem am besten aussehenden Löwen in Lederhosen: „Ich!“

Viel wichtiger als Kozukis Performance in der Lederhose dürften seinem Trainer ohnehin die Leistung auf dem Platz sein: „Soichiro ist ein variabler Spieler in der Offensive, der zudem in einem idealen Alter ist“, beschrieb Giannikis den Last-Minute-Transfer. Wie kam es zum Deal mit Schalke 04 am Deadline Day? Spontan kam der Transfer jedenfalls nicht zustande, betonte der Löwen-Trainer: „Wir hatten die ganze Zeit Spieler mit diesen Fähigkeiten im Blick. Es hat sich jetzt eine Chance ergeben, mit der sowohl der Verein als auch das Trainerteam glücklich waren.“

In Sachen Oktoberfest hat 1860 in diesem Jahr bisher mit Informationen gespart. Weder



Gelebte Integration - auf bayerische Art: Die Neuzugänge des TSV 1860 München in der Wiesn-Tracht des langjährigen Löwen-Partners „Angermaier“.



Ohne Oliver Mueller posieren Sport-Boss Christian Werner (r.) und Trainer Argirios Giannikis.



Erstes Mal in der Löwen-Lederhose: Last-Minute-Neuzugang Soichiro Kozuki.

ist bekannt, wann der Wiesn-Termin mit Hacker-Pschorr ansteht, noch ob heuer ein Wiesn-Trikot produziert wird. Löhnen würde es sich, schließlich bestreitet Sechzig zwei Heimspiele während der „fünften Jahreszeit“ – gegen Hannover II (25. September) und Wiesbaden (noch nicht terminiert).

Auch wenn die Stimmung unter den Spielern gelöst wirkte beim Trachten-Termin, gab es ihn doch: den Elefanten im Raum. Während Sport-Geschäftsführer Christian Werner gut gelaunt seine Tracht anprobieren – „Meine erste Lederhose“ –, fehlte sein Pendant. Oliver Mueller ist offiziell weiterhin Finanz-Geschäftsführer des TSV 1860. Wie unsere Zeitung aber weiß, wurde der 46-Jährige von seinen Aufgaben entbunden. Zuerst hatte die „BILD“ darüber berichtet, andere Medien zogen nach.

Und 1860? Hatte bis zum späten Donnerstag noch immer keine Stellungnahme zu den jüngsten Entwicklungen veröffentlicht. Umso überraschender, dass sich Giannikis am Rande der Trachten-Einkleidung zur Personalie Mueller äußerte, wenn auch knapp: „Ich weiß, dass er eine private Situation hat, die erfordert, dass er zu Hause ist. Aber das ist nicht meine Baustelle.“

Also nur ein privater Vorfall, der die Anwesenheit Muellers bei Angermaier genauso verhinderte, wie bereits am Wochenende beim 2:1-Sieg in Ingolstadt? Wohl kaum. Schwer zu sagen, wieso der Tabellen-18. sich bislang nicht öffentlich zu der Causa Mueller geäußert hat. Nach Informationen unserer Zeitung waren fehlerhafte Berechnungen im Haushalt der Grund für die vorzeitige Trennung – der Vertrag Muellers war ursprünglich bis 2026 datiert. Ohne einen Oktoberfest-auftritt, aber mit vielen Fragezeichen im Löwenumfeld hat der Badener München nach sieben Monaten wieder verlassen.

FUSSBALL

Regionalliga Bayern

TSV Aubstadt – 1. FC Nürnberg II	Fr., 17.45
FC Augsburg II – FC Bayern II	abgs.
Schweinfurt 05 – TSGV Jahn Regensburg	Fr., 19.00
Hankofen-Hailing – SpVgg Ansbach	Sa., 14.00
DJK Vilzing – Aschaffenburg	Sa., 14.00
Kickers Würzburg – SpVgg Bayreuth	Sa., 14.00
Greuther Fürth II – FV Illertissen	Sa., 14.00
Eintr. Bamberg – Schw. Augsburg	Sa., 14.00
TSV Buchbach – Wacker Burghausen	Sa., 14.00

1. Wacker Burghausen	7	16:3	18
2. Schweinfurt 05	7	15:6	18
3. FC Bayern II	7	18:17	17
4. FV Illertissen	7	14:4	16
5. SpVgg Bayreuth	7	9:7	12
6. FC Augsburg II	7	19:14	10
7. Kickers Würzburg	6	13:9	10
8. Greuther Fürth II	7	15:13	10
9. Eintr. Bamberg	7	9:9	10
10. Schw. Augsburg	7	13:16	9
11. TSV Buchbach	7	8:12	9
12. DJK Vilzing	7	10:15	8
13. TSV Aubstadt	7	7:11	7
14. 1. FC Nürnberg II	6	11:13	6
15. Aschaffenburg	7	7:17	6
16. SpVgg Ansbach	7	10:21	6
17. Hankofen-Hailing	7	8:17	4
18. TSGV Jahn Regensburg	7	8:15	2

Bayernliga Süd

FC Memmingen – TSV Landsberg	Fr., 19.00
SpVgg Unterhaching II – TSV Grünwald	Fr., 19.30
FC Dautinghausen – SV Erlbach	Sa., 14.00
1. FC Sothofen – SV Heimstetten	Sa., 14.00
SV Schalding-Heining – FC Ismaning	Sa., 15.00
TSV Nördlingen – TSV 1860 II	Sa., 15.30
FC Pipinsried – SV Kirchanschöring	Sa., 17.00
Türkspor Augsburg – TSV Rain/Lech	So., 15.00

1. SV Schalding-Heining	9	13:6	19
2. TSV Kottern	9	15:11	19
3. TSV 1860 II	8	17:6	18
4. Türkspor Augsburg	8	18:7	16
5. FC Memmingen	9	13:6	16
6. SV Erlbach	8	9:3	16
7. FC Dautinghausen	8	16:15	15
8. FC Pipinsried	8	15:8	14
9. TSV Nördlingen	9	15:17	13
10. SpVgg Unterhaching II	9	10:15	11
11. FC Ismaning	8	3:9	9
12. SV Kirchanschöring	8	15:13	8
13. TSV Grünwald	7	9:16	6
14. TSV Rain/Lech	8	7:14	6
15. SV Heimstetten	8	12:18	5
16. TSV Landsberg	9	4:14	4
17. 1. FC Sothofen	9	7:20	4

FUSSBALL IN KÜRZE

Portugal will Frauen-EM 2029

Portugal wird sich um die Ausrichtung der Frauen-EM 2029 bewerben. Das gab der Verband FPF bekannt. Die Bewerbung solle „einen weiteren Schritt zur Stärkung des Frauenfußballs in Portugal“ ermöglichen, kündigte Verbandspräsident Fernando Gomes an. Als Gastgeber der Männer-EM 2004 verweist die FPF auf ihre Erfahrung bei der Organisation internationaler Sportevents.

SPORT IN ZAHLEN

EISHOCKEY
Champions Hockey League: 1. Spieltag: Pardubice - Fehervar, Ilves Tampere - Oswiecim, Växjö - Berlin, Storhamar - Zürich, Sparta Prag - Tappara Tampere, Fribourg-Gotteron - Sheffield.

FUSSBALL
Länderspiel: Gibraltar - Andorra 1:0
Pokal, Bayern: Achteleinale: FC Dautinghausen - SpVgg Unterhaching 0:3.
U21-EM-Qualifikation: Gruppe D: Israel - Deutschland 1:5, Israel: Eliasi - Ben Harosh (46. Elimelech), Melamad, Lemkin (62. Ben Hamo), Leidner (46. Podgoreanu) - Yona, Israelov, Madmon - Yehoshua, Abu Rumi (74. Kasa), Levi (30. Navi). - Deutschland: Urbig (1. FC Köln) - Thielmann (1. FC Köln) ab 59. Sieb (Mainz 05), Arrey-Mbi (SC Braga), Rosenfelder (SC Freiburg ab 59. Beifus (Karlsruher SC), Netz (Mönchengladbach) - Reitz (Mönchengladbach), Martel (1. FC Köln) - Adeyemi (Dortmund), Tresoldi (Hannover 96) ab 71. Topp (Bremen), Röhl (SC Freiburg) ab 79. Nebel (Mainz) - Woltemade (VfB Stuttgart) ab 59. Knauff (Eintracht Frankfurt). - Schiedsrichter: Nalbandian (Armenien). - Tore: 0:1 Tresoldi (5.), 0:2 Adeyemi (14.), 0:3 Tresoldi (35.), 0:4 Adeyemi (61.), 1:4 Yehoshua (64.), 1:5 Knauff (90.+4.). - Gelbe Karten: Yona (1), Navi (1), Yehoshua (1) / Martel (1), Beifus (1). - Beste Spieler: Yehoshua / Reitz, Adeyemi, Tresoldi - Tabelle: 1. Deutschland 7 Spiele/20:5 Tore/19 Punkte, 2. Polen 7/14:6/15, 3. Bulgarien 7/14:7/12, 4. Kosovo 7/8:10/9, 5. Estland 6/2:19/1, 6. Israel 6/4:15/0.
U20-WM der Frauen in Kolumbien: Gruppe C: Spanien, Paraguay, Marokko - USA 0:2. - Ta-

belle: 1. Spanien 2/3:0/6 2. USA 2/2:1/3, 3. Paraguay 2/2:2/3, 4. Marokko 2/0:4/0.
Gruppe D: Deutschland - Nigeria 3:1, Südkorea - Venezuela 0:0. - Tabelle: 1. Deutschland 2/8:3/6, 2. Nigeria 2/2:3/3, 3. Südkorea 2/0:1/1, 4. Venezuela 2/2:5/1.

RAD
Vuelta: 18. Etappe: Vitoria-Gasteiz - Maestu-Parque Natural de Izki (179,5 km): 1. Urko Berrade (Spanien/Equipo Kern Pharma) 4:00:52 Stunden, 2. Mauro Schmid (Schweiz/Jayco AlUla) 0:04 Minuten, 3. Pau Miquel (Spanien/Equipo Kern Pharma, 4. Max Poole (Großbritannien/dsm-firmenich PostNL), 5. Alexander Wlassow (Russland/Red Bull-Bora-hansgrohe), 6. Oier Lazkano (Spanien/Movistar Team), 7. Ion Izagirre (Spanien/Cofidis), 8. Mathias Vacek (Tschechien/Lidl-Trek) alle gleiche Zeit, 9. Pablo Castrillo (Spanien/Equipo Kern Pharma) 0:07, 10. Steven Kruijswijk (Niederlande/Visma-lease a Bike) 0:11, ... 17. Jasha Sütterlin (Freiburg/Bahrain-Victorious) 4:25, ... 29. Nico Denz (Waldshut-Tiengen/Red Bull-Bora-hansgrohe) 6:40, 34. Florian Lipowitz (Ulm/Red Bull-Bora-hansgrohe) gleiche Zeit, ... 57. Kim Heiduk (Herrenberg/Ineos Grenadiers) 10:19, ... 98. Felix Engelhardt (Ulm/Jayco AlUla) 19:52, 113. Maurice Ballerstedt (Berlin/Alpecin-Deceuninck), 131. Juri Hollmann (Berlin/Alpecin-Deceuninck) alle gleiche Zeit
Gesamtwertung (18/21): 1. Ben O'Connor (Australien/Decathlon AG2R La Mondiale Team) 72:48:46 Stunden, 2. Primoz Roglic (Slowenien/Red Bull-Bora-hansgrohe) 0:05 Minuten zurück, 3. Enric Mas (Spanien/Movistar Team) 1:25, 4. Richard Carapaz (Ecuador/EF Education-essayPost) 1:46, 5. David Gaudu (Frankreich/Groupama-FDJ) 3:48, 6. Carlos Rodriguez (Spanien/INEOS Grenadiers) 3:53, 7. Mattias Skjelmose (Dänemark/Lidl-Trek) 4:00, 8. Lipowitz 4:27, 9. Pavel Sivakov (Frankreich/UAE Emirates) 5:19, 10. Mikel Landa (Spanien/Soudal Quick-Step) 5:38, ... 96. Hollmann 3:13:21 Stunden, 97. Denz 3:13:58, ... 100. Engelhardt 3:15:29, ... 104. Heiduk 3:21:50, ... 121. Sütterlin 3:49:15, ... 131. Ballerstedt 4:03:40

TENNIS
144. US Open in New York (75 Mio. Dollar): Viertelfinale: Draper (Großbritannien/25) - de Minaur (Australien/10) 6:3, 7:5, 6:2.
Frauen, Viertelfinale: Muchova (Tschechien) - Haddad Maia (Brasilien/22) 6:1, 6:4.
Frauen, Doppel, Halbfinale: Kitschenok/Ostapenko (Ukraine/Lettland) - Chan Hao-Ching/Kudermetova (Taiwan/Verband Russland) 6:1, 6:2.
Mladenovic/Zhang Shuai (Frankreich/China) - Siniakova/Townsend (Tschechien/USA) 7:5, 4:6, 6:3.

„Am Öhrchen gezupft“

Adeyemis starker Neustart in der U 21

Köln – Als Karim Adeyemi sogar von Andreas Rettig die Absolution erhielt, war der alte Ärger endgültig verraucht. Man müsse junge Spieler manchmal „am Öhrchen zupfen“, sagte der DFB-Geschäftsführer über den Disput vor einem Jahr, danach aber auch wieder „in den Arm nehmen“. Genau das tat er dann auch nach Adeyemis Doppelpack für die deutsche U 21 beim 5:1 gegen Israel. Der Ärger von damals? „Da bleibt nichts zurück“, so Rettig bei ProSieben Maxx.

Noch im Herbst 2023 hatte Adeyemi auf die Reise zur U21 verzichtet, nachdem er nicht für die A-Nationalmannschaft nominiert worden war. Das kam nicht überall gut an. DFB-Präsident Bernd Neundorfer w sprach nach der Absage des BVB-Profis von einem „Fingerzeig, wo er die Schwerpunkte legt – und wie wichtig ihm das ist.“ Klare Worte.

Doch nun ist Adeyemi zurück im U 21-Trikot und wie Zwei Tore und ein Lattentreffer

gelangen ihm gegen Israel, vom Trainer gab es ein Sonderlob. „Ich bin mit Karim sehr zufrieden. Natürlich wegen der Tore – aber auch, weil er viel gearbeitet hat“, sagte Antonio Di Salvo.

Mit einem gefühlvollen Heber (15.) und nach einem kraftvollen Solo (61.) hatte Adeyemi seine ersten Treffer für das DFB-Team erzielt. „Er hat aber auch viel nach hinten gearbeitet, hat Gegner abgelaufen. Das tut uns gut – und bestimmt auch ihm“, sagte Di Salvo.

Der Ärger vom vergangenen Herbst sei inzwischen vergessen. „Wir haben lange miteinander gesprochen. Ich habe ihm gesagt, dass er sich mit guten Leistungen auch selbst helfen kann“, so Di Salvo. Das tat er dann auch.

Auch Adeyemi hat die alten Geschichten für beendet erklärt. „Es war damals eine persönliche Entscheidung, weil es in Dortmund nicht gut lief und es mir wichtig war, da zu bleiben. Es war kein Zweifel am DFB oder an der U 21“, so der 22-Jährige.

Und nun? Gelingt sogar die Rückkehr in die A-Nationalmannschaft? „Ich hoffe nicht, dass ich abgeschrieben bin“, sagt der Stürmer, die WM 2026 habe er im Hinterkopf: „Aber mein nächster Schritt ist erstmal, bei der U 21 gut zu spielen.“ So wie gegen Israel – und möglichst auch am Dienstag in Estland. Dann kann die U 21 vorzeitig das EM-Ticket für 2025 lösen. Ist für den Anfang ja auch nicht so schlecht.



Zwei Tore und ein Lattentreffer: Karim Adeyemi. DP



Weiter im Roten Trikot: Ben O'Connor. GILLEAN/AFF

31. Merkur CUP 2025

Jugendleiter:innen aufgepasst!
Der 31. Merkur CUP 2025 startet jetzt!

Anmeldung

Das Anmeldefenster zur Teilnahme ist geöffnet vom **15.09.** bis **31.10.2024**

Registrierung unter merkurcup.com/anmeldung

Teilnahmeberechtigt sind nur U11-Fußball-Mannschaften aus dem Merkurland* mit E-Junior:innen der Jahrgänge 2014 und jünger, die aktiv am Spielbetrieb des BFV teilnehmen.

* Merkurland ist die Bezeichnung des Hauptverbreitungsgebietes des Veranstalters Münchner Merkur und seiner Heimatzeitungen.